

SERVICE

KONTAKT

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Mo – Do 13.00 – 16.00 Uhr

VORSTAND

Sabine Pudel, Sekretariat 0611 - 99071 - 21
 Maren Schargitz, Vorstand 0611 - 99071 - 0
 Uwe Ricke-Alder, Vorstand 0611 - 99071 - 0

BESTANDSBEWIRTSCHAFTUNG

Michael Bredel, Abteilungsleiter 0611 - 99071 - 13
 Sascha Steeg, stellv. Abteilungsleiter 0611 - 99071 - 65
 Sabine Aumüller 0611 - 99071 - 32
 Michael Baum 0611 - 99071 - 15
 Sebastian Gabriel 0611 - 99071 - 35
 Margarita Hartmann 0611 - 99071 - 24
 Hannah Löbbermann 0611 - 99071 - 20
 Kai Thorsten Moll 0611 - 99071 - 26
 Michael Ott 0611 - 99071 - 27
 Juri Straßer 0611 - 99071 - 16
 Sarah Wilhelm 0611 - 99071 - 30

SOZIALMANAGEMENT

Andrea Klaus 0611 - 99071 - 74

BESTANDBETREUER

Matthias Asante 01520 - 934 96 09
 Torsten Baier 01520 - 934 96 06
 Andreas Glanz 01520 - 934 96 05
 Daniel Kortus 01520 - 934 96 17
 Björn Petrich 01520 - 934 96 20
 Holger Roß 01520 - 934 96 24

REPARATURSERVICE

Martin Heib 0611 - 99071 - 50
 martin.heib@geno50.de

AUSSENBÜROS

Klarenthal, Herrmann-Brill-Strasse 8
 Schierstein, Moselstrasse 26



EMPFANG, TELEFONZENTRALE

Marina Roth 0611 - 99071 - 0
 Alena Larres 0611 - 99071 - 0
 Belkis Kemer 0611 - 99071 - 23

SPAREINRICHTUNG, MITGLIEDERBETREUUNG

Kai-Oliver Mernberger 0611 - 99071 - 73
 Andrea Nold 0611 - 99071 - 28

RECHNUNGSWESEN

Susanne Weis, Abteilungsleiterin 0611 - 99071 - 25
 Denis Werther, stellv. Abteilungsleiter 0611 - 99071 - 66
 Sabine Althen, Kreditorenbuchhaltung 0611 - 99071 - 22
 Jochen Glück, Mietenbuchhaltung 0611 - 99071 - 11
 Stephan Paul, Betriebskostenabrechnung 0611 - 99071 - 17

ALLE MITARBEITER:INNEN SIND AUCH UNTER
 VORNAME.NACHNAME@GENO₅₀.DE
 PER E-MAIL ERREICHBAR.

STÖRUNGSHOTLINE FERNSEHEN UND TRIPLE-PLAY
 PŸUR 030 - 25 777 777

STÖRUNGSHOTLINE RAUCHMELDER

ISTA 0201 - 507 444 79

REPARATURSERVICE

geno50.de/online-reparaturservice.htm

NOTDIENSTE

siehe Aushang im Treppenhaus

MIETINTERESSENT:INNEN

geno50.de/mietinteressenten.htm

Genotizen

12/25

★ ZINSEN
 JUBILÄUM
 MITARBEITER:INNEN
 HILFE FÜR HILFE
 BUNDESVERDIENSTKREUZ
 NACHHALTIGKEIT
 VC WIESBADEN
 BESTÄNDE
 KINDERSEITEN

MIT
 GENOWINN
 SPIEL



AUSGABE DEZ

VORWORT

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE LESERIN-
NEN UND LESER,

WIR FREUEN UNS, IHNEN MIT
DIESER AUSGABE DER GENOTIZEN
WIEDER MAL EIN INTERESSANTES
UND ABWECHSLUNGSREICHES
MAGAZIN PRÄSENTIEREN ZU KÖN-
NEN. WIE IN JEDER UNSERER AUS-
GABEN MÖCHTEN WIR SIE ERNEUT
ÜBER AKTUELLE ENTWICKLUNGEN
DER GENOSSENSCHAFT AUF DEM
LAUFENDEN HALTEN.

In diesem Heft feiern wir zwei beson-
dere Menschen, die sich seit Jahren
u.a. für die GENO50 engagieren. Zum
einen gratulieren wir unserer langjäh-
rigen Aufsichtsrätin Frau Ute Schmitt.
Sie beging im Oktober dieses Jahres
ihr 50jähriges Jubiläum im Aufsichts-
rat. Zum anderen berichten wir über
unseren langjährigen Verteter Herrn
Rudolf Glas, der im August mit dem
Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet
wurde. Wir erzählen damit über zwei
Menschen, die mit ihrem Engagement
die GENO50 bereichern, vor allem aber
uns alle inspirieren, sich für gesell-
schaftliche Belange einzusetzen.

Wir möchten Sie auch wieder mit ei-
nem Bereich unserer Nachhaltigkeits-
strategie vertraut machen. Obwohl
man derzeit den Eindruck gewinnen
könnte, dass Nachhaltigkeit angesichts
der vielen Krisen keine Rolle mehr
spielt, treiben wir die Umsetzung der
von Ihnen als wesentlich eingestuften
Themen weiter engagiert voran. Wir
berichten über konkrete Umsetzun-
gen, die bereits erfolgt sind. In den
Mittelpunkt stellen wir dabei die Ge-
staltung von Mietergärten im Stadtteil
Klarenthal. Bereits seit 2022 widmen

wir uns diesem Thema und haben mitt-
lerweile schon 75 Mietergärten nach
einem ausgearbeiteten Nutzungskon-
zept fertiggestellt.

Seit Herbst dieses Jahres kooperieren
wir für unsere hilfsbedürftigen Mie-
terinnen und Mieter mit HILFE FÜR
HILFE. Das ist eine Organisation, die
sich seit drei Jahren im Bereich der
Alltagshilfe für ältere Menschen en-
gagiert. Wir unterstützen diese Hilfe
gerne und hoffen, dass unsere Mie-
terinnen und Mieter im Bedarfsfall gerne
darauf zurückgreifen. Näheres dazu
finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Abschließend möchten wir Sie auf
unsere Jubiläumsschronik hinweisen.
Es war wirklich ein hartes Stück Ar-
beit, die 75jährige Geschichte unserer
Genossenschaft fundiert und unter-
haltsam aufzuarbeiten. Zum Ende des
Jahres wird sie nun als Buch vorliegen.
Herausgekommen ist ein spannender
Rückblick auf die Geschichte und Ent-
wicklung unserer GENO50 – ein Blick
in die Vergangenheit, der uns zeigt,
wie viel durch mutiges Handeln und
Gemeinschaft erreicht wurde. Wenn
Sie ein kostenloses Exemplar haben



möchten, schreiben Sie uns oder ru-
fen Sie uns an. Sie erhalten dann Ihre
Chronik von uns.

Wir hoffen, dass unser Magazin für Sie
viel Interessantes bereithält und wir
Ihnen die Themen, die uns bewegen,
auch dieses Mal wieder ein Stückchen
näherbringen können.

Noch ein kleiner Hinweis zum Ab-
schluss: Wie bereits zum letzten
Jahreswechsel haben wir auf den
GENO50-Jahreskalender im Heft ver-
zichtet. Er liegt natürlich rechtzeitig zu
Beginn des Jahres 2026 vor und kann
bei uns abgeholt werden. Sollte Ihnen
der Weg zu uns zu weit oder zu be-
schwerlich sein, rufen Sie uns einfach

an. Wir finden einen Weg, damit der
Kalender 2026 zu Ihnen gelangt.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
WIR WÜNSCHEN IHNEN UND
IHREN LIEBEN EINE FRIEDLICHE
ADVENTSZEIT, EIN BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST UND EINEN
GUTEN START IN DAS NEUE JAHR.
FÜR 2026 WÜNSCHEN WIR IHNEN
VIEL GESUNDHEIT UND GLÜCK!

Ihre Maren Schargitz

Maren Schargitz

OH TANNENBAUM

Genotizen 3

IMPRESSUM

DAS WOHNJOURNAL FÜR MITGLIEDER, MIETER
UND FREUNDE DER GENO50 ERSCHEINT KOSTENLOS

GENO50
GEMEINNÜTZIGE BAU- UND SIEDLUNGS-
GENOSSENSCHAFT WIESBADEN 1950 EG

KLAGENFURTER RING 84A, 65187 WIESBADEN
POSTFACH 2648, 65016 WIESBADEN

FON 0611-99071-0, FAX 0611-99071-71
GENOTIZEN@GENO50.DE, WWW.GENO50.DE

REDAKTION MAREN SCHARGITZ
MAREN.SCHARGITZ@GENO50.DE
ALENA LARRES

FOTOS GENO50, SHUTTERSTOCK, ANTJE KERN,
FLYSOLO.DE, VC WIESBADEN,
RUDOLF GLAS

DESIGN FLYSOLO.DE

DRUCK SILBER DRUCK GMBH & CO. KG
AUFLAGE 6000 STÜCK



ZINS SÄTZE

STAND 01.03.2025

Die aktuellen Konditionen
finden Sie auf
geno50.de/konditionen.htm



Sparkonto

Sparkonto mit 3-monatiger
Kündigungsfrist = 0,50 % p.a.
mit 12-monatiger
Kündigungsfrist = 0,80 % p.a.



Super-Festzins-Sparen

Laufzeit 1 Jahr = 1,50 % p.a.
Laufzeit 2 Jahre = 2,00 % p.a.
Laufzeit 3 Jahre = 2,30 % p.a.
Laufzeit 5 Jahre = 2,50 % p.a.



Zuwachssparen

1. Jahr = 1,80 % p.a.
2. Jahr = 2,00 % p.a.
3. Jahr = 2,20 % p.a.
4. Jahr = 2,60 % p.a.
5. Jahr = 3,00 % p.a.

JUBILÄUM

50 JAHRE UTE SCHMITT

UTE
SCHMITT

EIN GANZ BESONDERES JUBILÄUM HAT UNSERE AUFSICHTSRÄTIN FRAU UTE SCHMITT IM OKTOBER DIESES JAHRES FEIERN KÖNNEN: VOR 50 JAHREN IST SIE IN DEN AUFSICHTSRAT DER GENO50 GEWÄHLT WORDEN! DAMIT WAR SIE DIE ERSTE FRAU IN DEM BIS DAHIN REIN MÄNNLICHEN AUFSICHTSRAT UND SOLLTE ES AUCH ÜBER VIELE JAHRE BIS IN DIE 2010ER JAHRE BLEIBEN.

Schon Mitte der 1970er Jahre wurde innerhalb der Vertreterversammlung Kritik an der Zusammensetzung des Aufsichtsrates geäußert: weder waren Arbeiter:innen noch Frauen in diesem Organ vertreten. Der Querschnitt der Mitglieder und Vertreter:innen wurde somit überhaupt nicht widerspiegelt.

Frau Schmitt konnte genügend fachliche Kompetenzen für eine Tätigkeit im Aufsichtsrat aufweisen und war als Tochter des langjährigen Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedes Karl August Leonhardt seit ihrer Kindheit mit der Genossenschaft vertraut. So war sie bereits als Kind mit ihrem Vater auf den Baustellen der Genossenschaft am Gräselberg gewesen. Die GENO50 kannte sie also sehr gut.

Zwei Mal wurde Frau Schmitt für die Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen, weil sie, wie sie selbst sagt, „Geschäftsberichte lesen konnte und in der Vertreterversammlung auch immer Nachfragen hatte“. Sie wollte aber keine Quotenfrau im männlich dominierten Aufsichtsrat sein und Gefahr

laufen, nicht ernst genommen zu werden. Also lehnte sie die Wahl zunächst ab. Erst nachdem sie ein drittes Mal gebeten worden war, stimmte sie einer Kandidatur zu und wurde 1975 auch direkt in den Aufsichtsrat gewählt.

Bis heute nimmt sie ihre Aufgabe der Kontrolle und Beratung sehr ernst. Geschätzt – und manchmal vielleicht auch gefürchtet – ist ihr außerordentliches Zahlenverständnis sowie ihre Gewissenhaftigkeit beim Lesen der Unterlagen. Frau Schmitt hat sich im Aufsichtsrat immer durch ihren Sachverstand behauptet; auch als einzige Frau über viele Jahrzehnte. Eine Quotenfrau war sie nie!

WIR GRATULIEREN FRAU SCHMITT GANZ HERZLICH ZUM 50. JUBILÄUM UND BEDANKEN UNS FÜR DIE VIELEN JAHRE DER ZUSAMMENARBEIT!



INFO

MITARBEITER:INNEN ALLE NEU!

JURI
STRAßER

IN DIESEM JAHR HABEN WIR UNSER TEAM UM VIER MITARBEITER:INNEN VERSTÄRKEN KÖNNEN:

Herr **JURI STRAßER** ist seit dem 01.01.2025 in unserer Abteilung Bestandsentwicklung / Neubau als technischer Sachbearbeiter tätig. Er ist Staatlich geprüfter Techniker Hochbau und Meister im Maurer- und Betonbauer-Handwerk. Herr Straßer bewirtschaftet unseren Gebäudebestand in allen technischen Belangen und begleitet Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen.

Seit dem 15.01.2025 ist Frau **CHRISTINE EHLERS** als Volljuristin und als Justiziarin für die rechtlichen Belange unserer Genossenschaft zuständig. Frau Ehlers hat viele Jahre als Rechtsanwältin, insbesondere im Bereich des Miet- und Zivilrechts, gearbeitet und war u.a. Syndikusanwältin beim Deutschen Mieterbund in Wiesbaden.

CHRISTINE
EHLERS

Frau **BELKIS KEMER** bearbeitet seit dem 01.03.2025 die bei der GENO50 eingehenden Rechnungen. Frau Kemer ist gelernte Kauffrau im Einzelhandel und war im Kundendienst und in kaufmännischen Bereichen tätig. Frau Kemer unterstützt sowohl unseren Herrn Heib an der Reparaturhotline als auch die Kolleginnen am Empfang und im Posteingang. Sie ist bestimmt schon einigen Mieterinnen und Mietern begegnet.

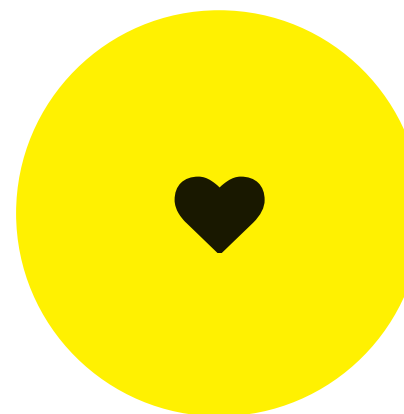
Frau **ALENA LARRES** verstärkt seit dem 15.03.2025 den Empfang in unserer Geschäftsstelle im Klagenfurter Ring 84A. Frau Larres ist ausgebildete Hotelfachfrau und hat viele Jahre im Kundendienst, aber auch im kaufmännischen Bereich gearbeitet. Neben ihrer Tätigkeit am Empfang ist Frau Larres für den Posteingang zuständig und unterstützt den Rechnungseingang.

BELKIS
KEMER

WIR WÜNSCHEN ALLEN NEUEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN VIEL ERFOLG UND FREUDE BEI IHRER TÄTIGKEIT.

ALENA
LARRES

THEMA

HILFE FÜR
HILFE!
**UNTERSTÜTZUNG, DIE BLEIBT –
AUCH IM ALTER!**

**VIELE UNSERER MIETER:INNEN
MÖCHTEN IM ALTER IN DEN EI-
GENEN VIER WÄNDEN BLEIBEN,
AUCH WENN MANCHES IM ALTER
SCHWERER FÄLLT. DIE VERTRAU-
TE UMGEBUNG, DER GEWOHNTE
RHYTHMUS, DIE NACHBAR:INNEN
VON NEBENAN – ALL DAS IST HEI-
MAT, DIE KEINER GERNE AUFGE-
BEN MÖCHTE.**

Doch wer erledigt den Einkauf, wenn die Taschen zu schwer werden? Wer begleitet zum Arzt, wenn Bus und Bahn nur beschwerlich zu erreichen und zu benutzen sind? Wer hat einfach mal Zeit für ein Gespräch bei einer Tasse Kaffee?

Genau hier setzt HILFE FÜR HILFE an. Ziel ist es, älteren Menschen den Alltag so zu erleichtern, dass sie möglichst lange selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben können. Möglich wird dies durch die Alltagsbegleiterinnen

und Alltagsbegleiter von HILFE FÜR HILFE, die da sind, wo sie gebraucht werden. Die Alltagsbegleiter:innen unterstützen z.B. beim Einkauf oder beim Arztbesuch.

Das Besondere daran: Mieter:innen mit einem anerkannten Pflegegrad entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Inanspruchnahme dieser Unterstützung. Alle Leistungen können direkt über die Pflegekasse abgerechnet werden! Ihr Pflegegeld bleibt in voller Höhe erhalten!

HILFE FÜR HILFE setzt sich dafür ein, dass Wohnen mehr ist als nur ein Dach über dem Kopf. Natürlich ist dies auch ein Anliegen unserer Genossenschaft. Jeder und jede soll so lange wie möglich in der eigenen Wohnung wohnen können. Der Alltag soll verlässlicher und einfacher gestaltet werden – mit praktischer Unterstützung, die gleichzeitig das Gefühl von Gemeinschaft stärkt.

Deshalb unterstützt die GENO50 HILFE FÜR HILFE gerne im Rahmen einer Kooperation.

Demnächst wird HILFE FÜR HILFE freitags, 10:00 – 12:00 Uhr, eine regelmäßige Sprechstunde in unserer Wohnanlage Hahnemannstraße anbieten. Dort können Sie einfach ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

**EIN KENNENLERNGESPRÄCH IST
JEDERZEIT MÖGLICH. GEMEIN-
SAM MIT IHNEN FINDEN DIE
ALLTAGSBEGLEITER:INNEN HER-
AUS, WIE SIE SIE AM BESTEN UN-
TERSTÜTZEN KÖNNEN.**

**HILFE FÜR HILFE FREUT SICH AUF
IHRE KONTAKTAUFNAHME!**


Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne direkt bei HILFE FÜR HILFE unter Telefon:

0611 – 95 000 888

oder per E-Mail:
manuel.duerholt@wiesbaden-hfh.de

INFO

BUNDESVERDIENSTKREUZ RUDOLF GLAS

UNSER VERTRETER HERR RUDOLF GLAS HAT IM AUGUST DAS BUNDESVERDIENSTKREUZ ERHALTEN! WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH UND BEDANKEN UNS FÜR SEIN ENGAGEMENT IN DER STADT WIESBADEN, ABER AUCH IN UNSERER GENOSSENSCHAFT!

Es gibt sie nicht so häufig, Menschen, die sich für viele Belange in der Gesellschaft einsetzen und dies zu ihrem Lebensthema machen. Herr Rudolf Glas ist so ein Mensch. Dafür hat er im August den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland in der

Ordensstufe „Verdienstkreuz am Bande“ erhalten.

Herr Glas trat 1972 in den Polizeidienst bei der Hessischen Polizei ein und absolvierte dort seine Ausbildung. 1978 begann er seinen Dienst bei der Polizei Wiesbaden, war von 1978 bis 1983 Beamter des Zivilen Sonderkommandos. Nach einem Lehrgang und einer Prüfung zum Kriminalpolizisten im Jahr 1985 war Herr Glas als Kriminalbeamter tätig.

Für die Opfer von Straftaten hat er sich zusätzlich über 16 Jahre ehrenamtlich

im Weißen Ring Wiesbaden e.V. als aktives Mitglied, Außenstellenleiter und stellvertretender Landesvorsitzender engagiert und so das Gesicht des Vereins in Wiesbaden lange Jahre geprägt. Damit endete sein Engagement aber nicht: viele soziale und gesellschaftliche Bereiche in Wiesbaden lagen ihm am Herzen.

Herr Glas war als Kommunalpolitiker fast zwei Jahrzehnte Stadtverordneter der Landeshauptstadt Wiesbaden. Insbesondere das Thema Sport hat ihn begeistert; lange Zeit war er sportpolitischer Fachsprecher der CDU-Rathaus-



fraktion. Beim Polzeisportverein Grün Weiß hat er als Vorstandsmitglied und Schriftführer wichtige Aufgaben übernommen. Ebenso war er Vorstand der Arbeiterwohlfahrt Wiesbaden und Präsident des Volleyballclubs Wiesbaden, außerdem noch Mitglied im VdK oder im Schulelternbeirat der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule.

Seit 2013 ist Herr Rudolf Glas Mitglied der GENO50, seit 2014 Vertreter im Wahlbezirk 5. Sein Engagement bei der GENO50 reiht sich damit ein in die lange und beeindruckende Reihe seiner vielen Ehrenämter.

Bereits 2011 wurde Herr Glas für sein ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement mit der Bürgermedaille in Gold der Landeshauptstadt Wiesbaden ausgezeichnet.

Mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes wurde nun das Lebenswerk von Rudolf Glas geehrt. Im Rahmen einer Feierstunde hat der hessische Finanzminister Lorz ihm den Orden überreicht und ihn treffend gewürdigt: „In jeder seiner Funktionen hat er mit Herz, Weitblick und Tatkraft gewirkt – stets uneigennützig. Er ist ein echtes Vorbild für bürgerschaftliches

Engagement und eine tragende Säule unserer Stadtgesellschaft.“

WIR WÜNSCHEN HERRN GLAS WEITERHIN ALLES GUTE UND FREUEN UNS, WENN ER SEIN LEBENSTHEMA WEITERHIN UMSETZT.

WIR SIND STOLZ, IHN ALS MITGLIED IN UNSERER GENOSSENSCHAFT ZU WISSEN.

RUDOLF GLAS WIRD GEEHRT



” IN JEDER SEINER FUNKTIONEN HAT ER MIT HERZ, WEITBLICK UND TATKRAFT GEWIRKT – STETS UNEIGENNÜTZIG. “

INFO

NACHHALTIGKEIT UNSERE STRATEGIE

AUCH MIT DIESER AUSGABE DER GENOTIZEN MÖCHTEN WIR SIE ÜBER DAS THEMA NACHHALTIGKEIT IN UNSERER GENOSSENSCHAFT AUF DEM LAUFENDEN HALTEN.

Zur Erinnerung: 15 von 24 Nachhaltigkeitsthemen, die sich auf insgesamt 6 sogenannte Handlungsfelder verteilen, haben wir mit ausgewählten Stakeholdern als wesentlich für unsere Genossenschaft herausgearbeitet: vom „Wohnraum zu fairen Preisen“ über die „Nutzung erneuerbarer Energien“ bis zur „Digitalisierung, IT-Sicherheit und Datenschutz“. Für diese wesentlichen Themen haben wir Ziele, Maßnahmen zu deren Umsetzung und Messgrößen zur Kontrolle erarbeitet.

Im Ergebnis ist daraus die Nachhaltigkeitsstrategie für unsere Genossenschaft entstanden.

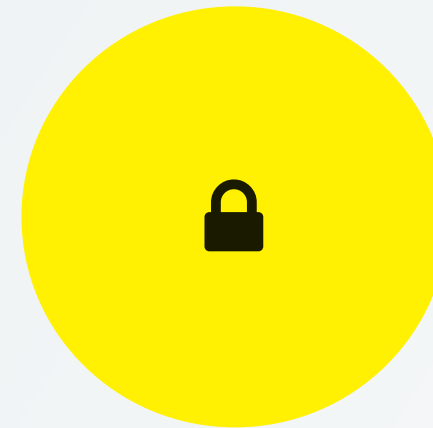
Heute stellen wir Ihnen das Handlungsfeld „Unternehmensführung und zukunftsfähiges Wirtschaften“ vor.

In diesem Handlungsfeld geht es um die Zukunftsfähigkeit unserer Genossenschaft. Kernthemen sind zukunftsfähiges Wirtschaften und die damit verbundene Digitalisierung unter Berücksichtigung von IT-Sicherheit und Datenschutz. Das zukunftsfähige Wirtschaften der GENO50, mit ihrem Wohnungsbestand von ca. 3.500 Wohnungen und der Spareinrichtung als Förderschwerpunkte gemäß Satzung, ist von zentraler Bedeutung im Sinne

der Mitglieder der Genossenschaft. Hier setzt die GENO50 seit langem ein kontinuierliches, nachhaltiges und langfristiges Wachstum im moderaten Umfang um.

Für das Handlungsfeld wurden durch die Stakeholder im Rahmen der Befragung die Themen „Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells“ sowie „Digitalisierung, IT-Sicherheit und Datenschutz“ als wesentlich bewertet.

Unsere Genossenschaft setzt im Rahmen eines zukunftsfähigen Wirtschaftens auf die weitgehende Reinvestition der Einnahmen aus den Nutzungsentgelten unserer Mitglieder in die Genossenschaft. Wir haben eine sehr gute Eigenkapitalquote erwirtschaftet



(per 31.12.2024 i.H.v. 46%), was uns krisenresilient macht. Wir vermieten unsere Wohnungen an breite Bevölkerungsschichten, um Mietausfallrisiken zu minimieren. Mit der bisherigen Digitalisierung haben wir eine gute Basis für die Zukunftsfähigkeit der Genossenschaft geschaffen. Wir ruhen uns auf dem bisher Erreichten jedoch

nicht aus. Die beständige Überarbeitung unserer Hard- und Software, weitere Digitalisierungen, aber auch die moderate Erweiterung unseres Wohnungsbestandes haben wir im Blick. Wir prüfen regelmäßig, ob zusätzliche zukunftsfähige Angebote, wie z.B. Mieterstrommodelle, durch die Genossenschaft unterbreitet werden können.

Im Rahmen der Strategieerstellung haben wir im Handlungsfeld geschaut, welche Stärken und Schwächen wir in diesem Themenbereich haben (s. Abbildung).

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DES GESCHÄFTSMODELLS DIGITALISIERUNG, IT-SICHERHEIT UND DATENSCHUTZ



- ___Wir bieten für alle Interessierten eine Mietinteressentenplattform an.
- ___Wir erfassen und verarbeiten die eingehenden Rechnungen digital.
- ___Unseren Posteingang haben wir digitalisiert; ausgehende Post versenden wir – wo immer es möglich ist – digital.
- ___Wir vermieten unsere Wohnungen an breite Bevölkerungsschichten.
- ___Wir haben ein großes Partnernetzwerk.
- ___Wir reinvestieren den Großteil unserer Einnahmen.
- ___Wir haben eine hohe Eigenkapitalquote.



- ___Wir bieten keine Mieterapp und kein Mieterportal an.
- ___Ein Teil unserer Software entspricht nicht dem aktuellsten Stand (Zeitpunkt der Strategieerstellung).
- ___Wir nutzen keine digitale Wohnungsabnahme (Zeitpunkt der Strategieerstellung).
- ___Wir können unseren Bewohner:innen kein eigenes Mieterstrommodell anbieten.



INFO

NACHHALTIGKEIT UNSERE STRATEGIE

ABGLEITET AUS UNSEREN SCHWÄCHEN HABEN WIR ZIELE UND MASSNAHMEN FESTGELEGT, UM DIESE SCHWACHPUNKTE ZU BESEITIGEN. FOLGENDE MEILENSTEINE, DIE WIR ERREICHEN WOLLEN, HABEN WIR HERAUSGEARBEITET.

WAS NEHMEN WIR IN ANGRIFF UND WAS KONNTE AUCH SCHON UMGESETZT WERDEN?

- **Wir legen Wert darauf, dass wir breite Bevölkerungsschichten mit Wohnraum versorgen können. Das ist gut für unsere Mitglieder, stärkt aber auch die Resilienz unserer Genossenschaft, wenn z.B. eine bestimmte Wohnungsgröße nicht mehr nachgefragt würde.**

Deshalb achten wir bei der Errichtung von Neubauten darauf, dass

möglichst alle Wohnungsgrößen sowie barrierearme und seniorengerechte Wohnungen errichtet werden. Für den vorhandenen Bestand prüfen wir, ob der Anteil seniorengerechter Wohnungen durch Baumaßnahmen bzw. Umbauten erhöht werden kann. Wenn möglich, schaffen wir barrierearme Zugänge zu unseren Liegenschaften und Wohnungen. Wir bieten auch wei-



terhin Wohnungen in unterschiedlichen Preissegmenten an, um möglichst viele Einkommenssituationen unserer Mitglieder berücksichtigen zu können.

- **In unseren Liegenschaften werden regelmäßig Instandhaltungen und Modernisierungen durchgeführt.**

Die Wünsche unserer Mieterschaft für ihre Wohnungen oder ihr Wohnumfeld nehmen wir ernst und greifen sie – wenn möglich – auf. So haben wir z.B. im Mörike Karree auf Anregung von Mieter:innen eine weitere Tiefgarageneinfahrt mit einem Graffiti gestaltet (s. Genotizen 02/2024).

- **Mit unserer Spareinrichtung bieten wir weiterhin allen Mitgliedern eine attraktive Anlagemöglichkeit, unabhängig vom Umfang der individuellen Sparbeiträge.**

Bei der Anpassung unserer Sparbedingungen orientieren wir uns an den aktuellen Marktentwicklungen. Die Spareinlagen dienen der satzungsgemäßen Förderung unserer Mitglieder. Wir nutzen die Spareinlagen aber auch als günstige Finanzierungsmöglichkeit für unsere Baumaßnahmen. Dies hilft uns, die Mieten preiswerter zu halten.

- **Die Digitalisierung ist in aller Munde und auch wir nutzen die neuen Möglichkeiten, die sich hieraus ergeben.**

Dies geschieht vor dem Hintergrund, die Sicherheit unserer IT und der Daten der Mitglieder zu gewährleisten. Selbstverständlich wägen wir ab, ob Grad und Umfang einer Digitalisierungsmaßnahme zu unseren Bedarfen passen. Digitalisierung ist demnach kein Selbstzweck, sondern muss unsere Prozesse stützen, verschlanken und wirtschaftlicher machen. So haben wir bisher bewusst auf die Einführung eines Mieterportals verzichtet, da das Verhältnis von Kosten zum Nutzen für die GENO50 und ihre Mietenden nicht gepasst hat. Die von uns seit Jahren genutzte digitale Mietinteressentenverwaltung hat sich bewährt und wird regelmäßig hinsichtlich ihrer Passfähigkeit überprüft und ggf. angepasst.

- **Unser Ziel, eine digitale Wohnungsabnahme zu installieren, konnten wir in diesem Jahr realisieren.**

Wir nutzen das bereits vorhandene System der Handwerkerkopplung, um die Abläufe im Rahmen eines

Mieterwechsels sowohl für die technischen und kaufmännischen Kolleg:innen als auch für die Bestandsbetreuer digital zu gestalten. Die Ein- und Ausziehenden erhalten im besten Fall keine Übergabeprotokolle in Papierform mehr, sondern werden per Mail informiert. Auch die Meldung von Verbrauchsdaten, z.B. an die ESWE, erfolgt nun im Prozess automatisch. Den digitalen Postdurchlauf haben wir bereits installiert und bauen diesen weiter aus.

- **Uns ist es wichtig, dass sich unsere Mitarbeiter:innen regelmäßig weiterbilden und sich somit für die digitalen Anwendungen „fit“ machen.**

Dies geschieht durch Seminare oder Schulungen, an denen die Kolleg:innen teilnehmen oder durch workshops, die wir im Unternehmen durchführen.

- **Unsere technische Ausstattung wird regelmäßig an die aktuellen Bedürfnisse unter Nutzung von aktuellen Standards angepasst.**

MEILENSTEINE IM HANDLUNGSFELD „UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND ZUKUNFTSFÄHIGE WIRTSCHAFTEN“

Wir pflegen unsere Immobilien und führen regelmäßig Instandhaltungsmaßnahmen durch.

Wir prüfen regelmäßig die Möglichkeit neuer Geschäftsfelder.

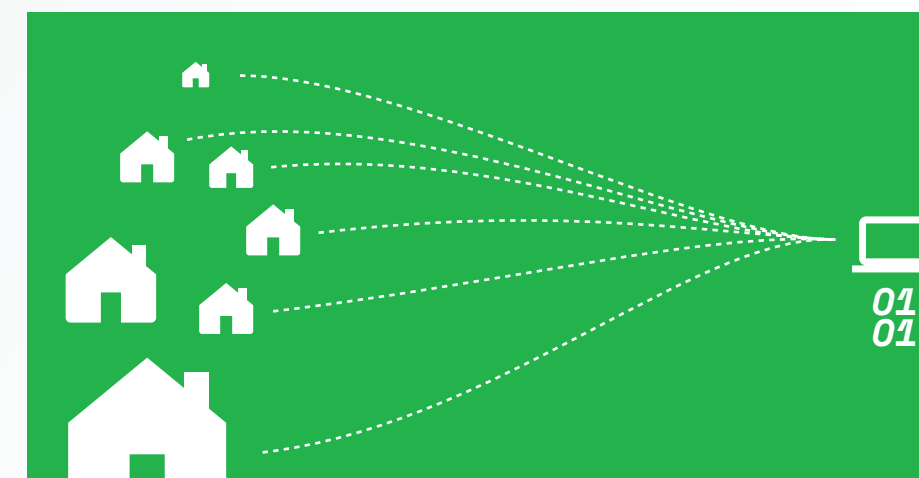
Wir bieten mit Hilfe unserer Spareinrichtung für unsere Mitglieder eine sichere und attraktive Geldanlage.

Wir gehen verantwortungsvoll mit den Daten unserer Mitglieder, Sparer:innen und deren Angehörigen um.

Wir nutzen digitale Prozesse zur Abbildung unserer Geschäftstätigkeit.

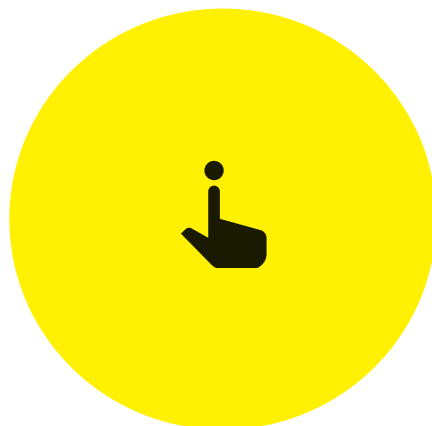
Wir nutzen eine technische Ausstattung mit aktuellem Standard.

Wir bieten ein breites Wohnungsportfolio an, um viele Nachfragergruppen mit Wohnraum versorgen zu können.



INFO

INTERN INTERN



KLINGELSCHILDER – BITTE KEINE EIGENINITIATIVE!

**IMMER WIEDER HÄLT DAS LEBEN
ÄNDERUNGEN BEREIT: JEMAND
HEIRATET ODER PAARE TRENNEN
SICH. JEMAND ZIEHT MIT IN EINE
WOHNUNG ODER EIN KIND WIRD
GEBOREN. DANN WIRD ES OFT
NOTWENDIG, DASS EIN NEUER
ODER ZUSÄTZLICHER NAME AM
KLINGELSCHILD ANGEBRACHT
WERDEN MUSS.**

Verständlich, man möchte ja, dass die Post und die Besucher:innen gleich wissen, wo sie klingeln sollen. Und natürlich soll es dann ganz schnell gehen und das Klingelschild wird einfach mit einem Aufkleber überklebt oder mit einem neuen Namen versehen.

Aber bitte denken Sie daran: Änderungen an den Klingelschildern sollten nicht selbst vorgenommen werden.

Gerne können Sie sich bei uns melden, unsere Bestandsbetreuer kümmern sich dann gerne schnellstmöglich darum, dass der neue Name fachgerecht und einheitlich angebracht wird. So bleibt das Klingeltableau sauber, ordentlich und alle Schilder sehen gleich aus. Änderungen am Klingeltableau, die die Mieter:innen durch eigenmächtiges Überkleben oder Beschriften mit einem Stift vornehmen, werden von uns auf jeden Fall wieder entfernt. Leider kann es in solchen Fällen zu

unschönen Kleberesten kommen oder die Schrift vom Permanentstift lässt sich nicht mehr so einfach entfernen. Die Beseitigung der Spuren oder das Reinigen des Klingelschildes verursachen dann zusätzliche Kosten, die wir den Verursachenden in Rechnung stellen müssen.

Darum unsere Bitte: Melden Sie sich einfach kurz bei uns; wir kümmern uns schnell und unkompliziert um die Änderung am Klingelschild. Dann ist alles aktuell mit einem einheitlichen Bild. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

DATENSCHUTZ VOLLMACHT

**FAST TÄGLICH ERREICHEN UNS
ANRUF E ODER E-MAILS, MIT DE-
NEN ANGEHÖRIGE, FREUNDE
ODER ÜBERSETZUNGSBEAUF-
TRAGTE SICH ZU ANGELEGENHEI-
TEN UNSERER MIETER:INNEN ER-
KUNDIGEN WOLLEN ODER DIESE
KLÄREN MÖCHTEN.**

Auch wenn es von den Fragenden gut gemeint ist, bitten wir um Verständnis, dass wir zunächst keine Auskunft zu Mieter:innen geben dürfen. Dies lässt der Datenschutz nicht zu. Natürlich kann es hilfreich sein, wenn wir z.B. in Notsituationen mit Angehörigen oder Helfenden dringende Fragen klären können. Deshalb lassen Sie uns doch mit Ihrem Anliegen einfach eine

Vollmacht der betroffenen Mietpartei zukommen.

Ein Muster für eine Vollmacht finden Sie auf unserer Homepage im Download-Bereich.

Übernehmen Sie generell und wiederholt Angelegenheiten für Mieter:innen, können Sie uns auch gerne eine Vollmacht zukommen lassen, die für verschiedene Sachverhalte und über einen längeren Zeitraum gelten soll. Diese nehmen wir zu den Akten der Mietpartei und vermerken Sie als bevollmächtigte Person. Eine solche Vollmacht ist natürlich umfangreicher und sollte unter rechtlicher Beratung erstellt werden.

**IN JEDEM FALL HILFT EINE BEREITS
VORLIEGENDE ODER MIT DEM
EINZELFALL EINGEREICHTE VOLL-
MACHT, DIE ANGELEGENHEIT IM
INTERESSE ALLER BETEILIGTEN
SCHNELLER ABZUWICKELN.**

VOLLMACHT
IM DOWNLOADBEREICH

INFO

RABATTAKTION VC WIESBADEN



**NACHBARSCHAFT VERBINDET – DIE
GENO50 UND DER VC WIESBADEN
LADEN EIN! SEIT VIELEN JAHREN
STEHEN DIE GENO50 UND DER VC
WIESBADEN SEITE AN SEITE – ALS
STARKE PARTNER MITTEN IN UN-
SERER STADT.**

Der VCW als Nachwuchs- und Spitzensport-Talentschmiede im Frauen-Volleyball ist nicht nur sportlich fest in Wiesbaden verwurzelt, sondern auch ganz praktisch: Viele Spielerinnen und Mitarbeiterinnen wohnen in Wohnungen unserer Genossenschaft. Eine Verbindung, die auf Vertrauen und Heimatgefühl basiert – Werte, die beide Partner teilen. Mit seinem neuen Konzept „Home for Female Professionals“ zeigt der VC Wiesbaden, dass Spitzensport weit mehr ist als das Spiel auf dem Feld. Der Verein versteht sich als Heimat für über 40 Teams – von der dritten Grundschulklasse bis zur

Bundesliga. Neben der sportlichen Ausbildung steht heute auch Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung im Mittelpunkt. So entstehen Chancen, Perspektiven und starke Frauen – auf und neben dem Spielfeld.

EXKLUSIVE RABATT- AKTION FÜR ALLE GENO50-MITGLIEDER

Für alle Dezember-Spieltage erhalten Mieter:innen und Mitglieder der GENO50 20 % Rabatt auf den Ticketpreis für Spiele am 6., 12. und 27. Dezember 2025. Der Clou: Kinder bis 13 Jahre haben sogar freien Eintritt.

Ein besonderes Highlight erwartet alle Zuschauer:innen in der Halle am Platz der Deutschen Einheit am 6. Dezember: Dann verwandelt sich die Sporthalle in eine vorweihnachtliche Volleyball-

Arena – mit Lichterglanz und Musik für die ganze Familie mit ganz viel Sport, Stimmung und Gemeinschaft.

Der VC Wiesbaden lädt alle GENO50-Mitglieder herzlich ein, Teil dieser besonderen Sportfamilie zu werden. Kommen Sie vorbei, feuern Sie das Team an und erleben Sie, was es bedeutet, wenn aus Nachbar:innen Fans werden.

Hier geht's direkt zu dem Angebot:
www.vc-wiesbaden.de/tickets

Wir freuen uns auf Sie – in der Halle, in Ihrer Stadt, bei Ihrem VCW!

So lösen Sie den Rabatt-Code ein und erhalten Ihre Tickets:

1. Ticketshop unter www.vc-wiesbaden.de/tickets öffnen
2. Im Shop Ticketformat „Tageskarten 1. Bundesliga“ auswählen
3. Heimspiel im Dezember auswählen
4. Auf den blauen Button „Tickets kaufen“ klicken und Wunschplätze in der Sporthalle am Platz der Deutschen auswählen
5. Ticketkategorie auswählen
6. Den schwarzen Button „Coupon einlösen“ klicken und den Rabatt-Code **GENO50goesVCW** eingeben
7. Bestellung mit Angabe Ihrer Daten final abschließen

VIEL SPASS UND ERFOLG!



SPIEL VCW GEGEN ISTANBUL

GEMISCHTES AUS UNSEREN BESTÄNDEN

KLARENTHAL – NEUGESTALTUNG VON MIETERGÄRTEN

ERINNERN SIE SICH NOCH AN
UNSEREN BERICHT ZUR NACHHAL-
TIGKEIT IM HEFT JULI 2024? HIERIN
HATTEN WIR DAS HANDLUNGS-
FELD UMWELT, ENERGIE UND KLI-
MA VORGESTELLT.

Ein Thema in diesem Handlungsfeld ist die Förderung einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt, u.a. durch eine naturnahe Gestaltung unserer Außenflächen. Wir hatten schon mehrmals berichtet, dass wir Blühwiesen in unseren Grünanlagen angelegt, Nistkästen aufgehängt und im Mai die Mähgänge auf den Rasenflächen reduziert haben. Als weiteren Baustein hatten wir uns

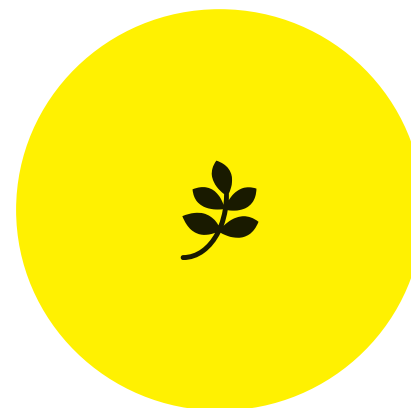
vorgenommen, Mietergärten in unseren Beständen anzulegen. Hierüber möchten wir Sie heute ein wenig ausführlicher informieren.

Unser Wohnungsbestand im Stadtteil Klarenthal wird wegen der weitläufigen Grünflächen zwischen den Gebäuden von den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr geschätzt. Hier haben wir sehr viele Außenflächen, auf denen wir zwischenzeitlich bereits Blühwiesen angelegt haben.

Sehr beliebt sind auch die Erdgeschosswohnungen, die mit einem direkten Ausgang auf eine Terrasse ausgestattet sind, die an diese weitläufigen Grünflächen angrenzen. Die Terrassen werden von vielen unserer Mieter:innen gerne genutzt und wur-

den in der Vergangenheit teilweise aufwändig gestaltet. Das finden wir sehr schön, zeigt es doch, dass sich die Bewohner:innen mit ihrem Wohnumfeld identifizieren.

Das Erscheinungsbild der Mietergärten hat sich in den letzten Jahren jedoch erheblich verändert: Manche Flächen vor den Terrassen waren sehr lieblos gehalten, andere Flächen wurden einfach eingezäunt und umgebaut. Es gab teilweise sehr umfangreiche Gestaltungen mit Sitzmöbeln und großen Bäumen. Und manche Mieter:innen haben „ihren“ Bereich sehr ausgeweitet und noch Flächen des angrenzenden Grüns mit einbezogen. Damit waren sehr ungeordnete Situationen und teilweise auch Wildwuchs vor den Erdgeschosswohnungen entstanden.



Dies wollten wir ändern und zu einem attraktiven und naturnahen Gesamtbild umgestalten.

Aus diesem Grund haben die für das Wohngebiet Klarenthal zuständigen Kollegen zusammen mit dem Büro exedra Landschaftsarchitekten ein Nutzungskonzept für die Gärten erarbeitet. Aufgabe war es, ein einheitliches Gesamtbild zu schaffen, das sich an die Gebäudestruktur und die umgebenden Freiflächen anpasst und das den Mieter:innen – wenn sie es wollen – einen individuellen Gestaltungsraum für den „eigenen Garten“ eröffnet. Wichtig war es, Solitärgehölze und Strauchgruppen zur Raumbildung und zum Sichtschutz für die Mieter:innen zu nutzen. Des Weiteren sollten die Flächen eine ökologische Aufwertung erfahren.

DIE MIETER ERHALTEN IHREN EIGENEN GARTEN, DER AN DAS GEMEINSCHAFTSGRÜN, DAS EIN EINHEITLICHES BILD VERMITTELT, ANSCHLIESST.

Seit 2022 werden auf der Grundlage dieses Konzeptes kontinuierlich Mietergärten angelegt. Begonnen hatten wir mit der Neugestaltung von 4 Gärten in der Herrmann-Brill-Straße 44-46. In 2023 kamen 25 Gärten in der Graf-von-Galen-Str. 54-70 und der Herrmann-Brill-Straße 48-52, in 2024 insgesamt 9 Gärten in der Herrmann-Brill-Straße 14, 15 und 17 dazu.

IN DIESEM JAHR HABEN WIR DIE MASSNAHME FORTGESETZT UND 18 GÄRTEN IN DER GRAF-VON-GALEN-STRASSE 19-35 ANGELEGT.

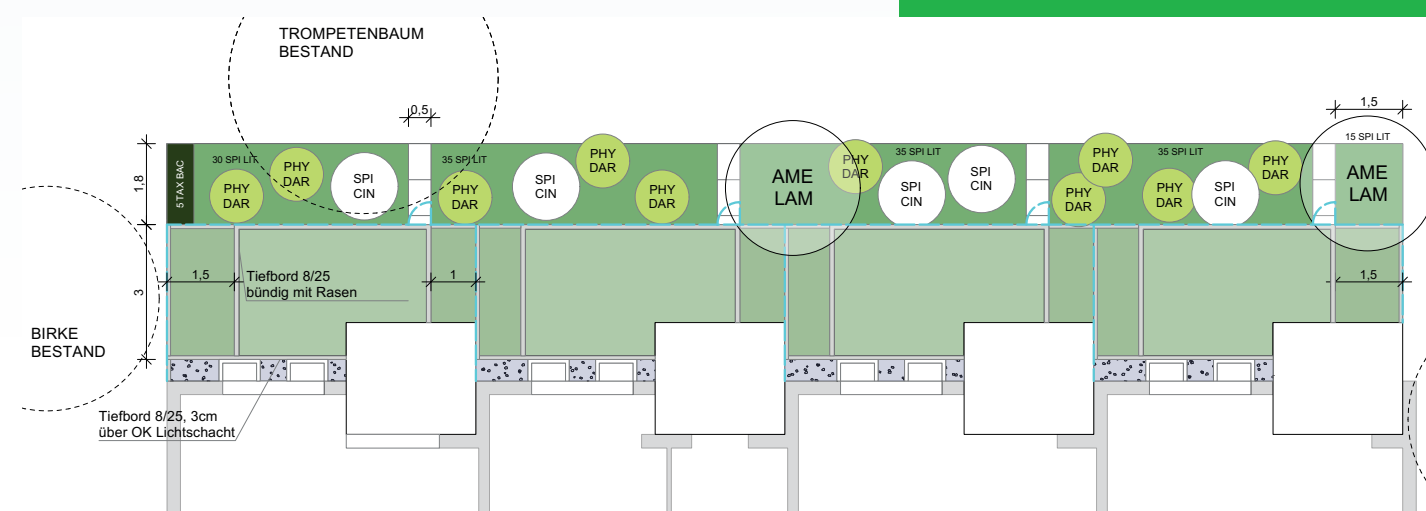


VORHER



BAUPHASE

AUSFÜHRUNGSPLAN_HERRMANN-BRILL-STRASSE



GEMISCHTES AUS UNSEREN BESTÄNDEN

SANIERUNG TREPPENHÄUSER IN DER IRENEN- UND BRUNNENSTRASSE

Im Herbst 2023 entschieden unsere Kolleg:innen der Bestandsbewirtschaftung, in den Gebäuden Irenenstraße 15 – 23 und Brunnenstraße 12 + 12a die in die Jahre gekommenen Treppenhäuser zu sanieren.

In einem ersten Schritt wurden die Wohnungseingangstüren und die Treppenhausfenster getauscht, bevor anschließend der Wandanstrich und eine Neugestaltung der Treppengeländer erfolgte. Aus Gründen der Nachhaltigkeit, aber auch um den Charakter des Treppenhauses beizubehalten, sollten die bisher an den Treppengeländern vorhandenen Holzbohlen erhalten und möglichst wiederverwendet

werden. Deshalb wurden sie von den Trageholmen demontiert und zu neuen Handläufen umgearbeitet. Die vorhandenen Trageholme wurden ergänzt und die aufbereiteten Holzbohlen als oberer Abschluss auf das Metallgeländer montiert.

Im Rahmen der Neugestaltung wurden somit vorhandene Materialien verwendet, die bisherige Gestaltung des Treppenhauses aufgegriffen, aber eine viel luftigere Anmutung geschaffen.

Das Treppenhaus bietet Bewohner:innen und Besucher:innen nun einen freundlichen Empfang.

AUF DER ZIELGERADEN: STRANG- UND ENERGIE- TISCHE SANIERUNG IN DER HUGO-WOLF- STRASSE 1-5 IN MAINZ- KOSTHEIM

Wie in den Genotizen 02/2024 angekündigt, stand in unserem Quartier in der Hugo-Wolf-Straße in Mainz-Kostheim in diesem Jahr die Sanierung des vierten und letzten Wohngebäudes mit 24 Wohneinheiten an.

Das Sanierungsprogramm entsprach dabei den Maßnahmen der vergangenen Jahre: Neben einer kompletten Überarbeitung der Gebäudehülle mit Wärmedämmmaßnahmen an der Fassade und der Kellerdecke wurden neue Fenster und Balkontüren eingebaut sowie die Dacheindeckung erneuert. Auch in den Wohnungen selbst wurde



DUSCHBAD
NACH
DER SANIERUNG

wieder intensiv gearbeitet: In allen 24 Wohnungen wurden Strangsanierungen mit kompletter Baderneuerung durchgeführt. Zudem wurden für den Anschluss an das neue Nahwärmenetz im Quartier ein neues Leitungsnetz installiert und sämtliche Heizkörper ausgetauscht.

Ein weiterer wichtiger Baustein im Rahmen der Maßnahme war die Ausstattung der Wohnungen mit einer kontrollierten Wohnungslüftung, neuen Wohnungseingangstüren und einer modernen Gegensprechanlage.

Da die Arbeiten umfangreich waren und mit entsprechenden Beeinträchtigungen einhergingen, mussten die Mieter:innen während der Sanierungsphase in Ersatzwohnungen der GENO50 umziehen. Die Bauarbeiten wurden in drei Abschnitte unterteilt.

Alle Mietparteien konnten, wie angekündigt, pünktlich in ihre sanierten Wohnungen zurückkehren.

Eine Großbaustelle in diesem Umfang bringt viel Lärm- und Schmutzbeeinträchtigungen mit sich. Trotz der Unterbringung in den Ersatzwohnungen wurde von den Mieter:innen viel Geduld und Verständnis abverlangt. Bis auf wenige Restarbeiten ist die Maßnahme nun erfolgreich abgeschlossen. Die Bewohner:innen können sich über einen deutlich verbesserten Wohnkomfort sowie die Möglichkeit auf eine nachhaltige Einsparung von Endenergie freuen.

Insgesamt wurden in den letzten vier Jahren, von 2022 bis heute, alle vier Wohngebäude mit insgesamt 60 Wohneinheiten umfassend saniert und an die 2023 neu errichtete Biomasse-

Heizzentrale angeschlossen. Damit kann die Maßnahme in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden.

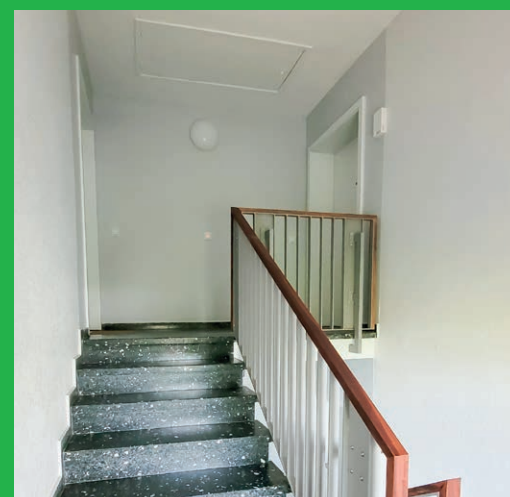
Im kommenden Jahr steht noch die Neugestaltung der Außenanlagen an. Diese haben durch vier Jahre Baustellenbetrieb und die Verlegung der Nahwärmetrasse sichtbar gelitten. Gemeinsam mit einem Landschaftsarchitekturbüro hat die Genossenschaft bereits ein attraktives und einheitliches Gestaltungskonzept entwickelt, das dem Quartier bald wieder ein rundum gepflegtes Erscheinungsbild verleihen wird.

DIE NEUEN AUSSENANLAGEN SOLLEN NICHT NUR DAS QUARTIER OPTISCH AUFWERTEN, SONDERN AUCH EIN STÜCK „ENTSCHÄDIGUNG“ FÜR DIE VERGANGENEN BAUREICHEN JAHRE SEIN.

TREPPENGELÄNDER VORHER



TREPPENGELÄNDER NACHHER



WOHNKÜCHE
HUGO-WOLF-STRASSE 1-5



SOLARPANELE
HUGO-WOLF-STRASSE 1-5



KINDER WITZE WISSEN

Ah
hhh!



HALLO IHR LIEBEN,

DRAUSSEN TANZEN HOFFENTLICH BALD DIE SCHNEEFLOCKEN UND DIE WELT WIRD STILLER – DER WINTER IST DA!

Wir machen es uns drinnen gemütlich, trinken Kakao und schmücken unsere Wohnungen mit Lichtern und Sternen. Doch nicht nur wir Menschen kuscheln uns ein – auch viele Tiere bereiten sich auf die kalte Jahreszeit vor! Manche Tiere, wie der Igel oder das Murmeltier, halten sogar Winterschlaf und schlafen monatelang, bis die Sonne wieder kräftiger scheint. Andere Tiere suchen sich ein warmes Versteck oder sammeln Vorräte, um gut durch den Winter zu kommen.

In dieser Ausgabe unserer Genotizen erfahrt ihr Spannendes über den Winterschlaf, bekommt ein weihnachtliches Gedicht und ein winterliches Rätsel.

ALSO, ZIEHT EUCH WARM AN, MACHT ES EUCH BEQUEM UND LASST EUCH VERZAUBERN!

EUER GENO

WITZ KOMM RAUS, DU BIST UMZINGELT

Was ist ein guter Name für einen alten Schneemann?

pfützel

WISSEN ZUM KLUGSCHEISSEN

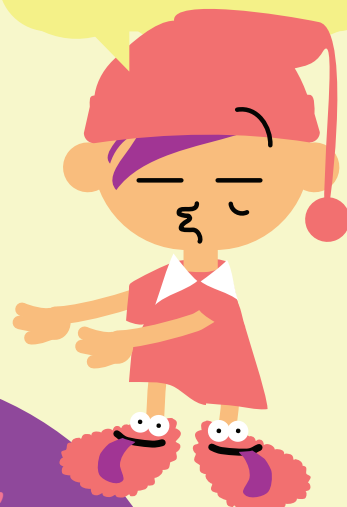
WAS IST WINTERSCHLAF?

Im Winter ist es draußen oft sehr kalt, und viele Tiere finden kaum noch Futter. Damit sie diese Zeit überstehen, machen einige Tiere Winterschlaf.

Beim Winterschlaf passiert im Körper der Tiere etwas Besonderes:

- Ihr Herz schlägt viel langsamer.
- Sie atmen seltener.
- Ihr Körper wird kälter.

**Schnarch
Schnaaarch!**



So verbrauchen sie nur ganz wenig Energie. Das ist wichtig, weil sie im Winter ja nichts zu fressen finden. Bevor der Winter beginnt, fressen sich die Tiere eine Fettschicht an. Dieses Fett ist ihre „Energie-Reserve“ für den ganzen Winter.

Während des Winterschlafs wachen die Tiere manchmal kurz auf, aber sie schlafen schnell wieder ein. Wenn es im Frühling wärmer wird, wachen sie richtig auf, gehen auf Nahrungssuche und werden wieder aktiv.

Tiere, die Winterschlaf halten

- Igel
- Fledermäuse
- Murmeltiere
- Siebenschläfer

Unterschied zwischen Winterruhe und Winterstarre

Nicht alle Tiere schlafen gleich:

- Bei der Winterruhe (z. B. Eichhörnchen) schlafen die Tiere nur immer wieder kurz, wachen zwischendurch auf und fressen Vorräte.
- Bei der Winterstarre (z. B. Frösche oder Eidechsen) bewegt sich gar nichts mehr – sie sind völlig still, bis es wieder warm wird.

KINDER WORT SUCHE



WEIHNACHTLICHE WORTSUCHE

Finde die gesuchten Wörter.

ENGEL
ADVENT
SCHNEE
RENTIER
DEZEMBER
GESCHENKE
SCHLITTEN
PLAETZCHEN
TANNENBAUM
WEIHNACHTEN

I	Q	R	P	D	H	M	L	P	C	E	H	I	K	P	V	P	F	G	T
Q	J	A	X	F	N	X	A	L	W	N	Z	S	P	L	Z	G	B	K	X
H	P	K	Q	G	E	Y	D	O	L	G	H	Y	O	S	Q	B	D	R	P
Y	Q	H	K	K	Q	F	V	J	G	E	E	R	H	P	X	C	V	K	E
B	Z	K	R	J	R	Z	E	A	S	L	H	G	F	T	A	D	T	X	G
Q	Y	I	K	I	T	F	N	N	J	X	Q	T	M	V	Q	F	H	S	L
B	C	D	T	N	J	E	T	L	Z	B	T	A	H	Y	J	L	Q	L	M
R	W	J	E	R	R	V	P	T	W	B	Z	N	A	R	A	Q	O	Q	T
W	S	M	K	R	W	K	L	F	A	A	Q	N	R	H	L	X	X	O	D
N	C	D	C	I	L	X	A	X	N	U	V	E	K	F	O	R	G	Q	G
D	H	M	S	K	W	C	E	N	D	R	D	N	S	C	H	N	E	E	H
E	L	X	V	U	V	G	T	S	D	E	T	B	A	M	F	G	Y	R	X
Z	I	N	N	Z	C	E	Z	P	H	D	T	A	O	P	S	S	R	E	R
E	T	K	Z	N	L	S	C	D	P	F	G	U	U	D	X	H	O	N	Q
M	T	Q	J	Q	I	C	H	J	B	N	B	M	K	Z	P	G	S	T	V
B	E	U	Y	G	Y	H	E	S	S	Y	V	I	G	Q	J	P	L	I	M
E	N	P	H	Y	K	E	N	K	K	U	O	J	S	V	L	Q	E	E	G
R	E	E	F	O	M	N	C	Y	B	H	N	N	F	T	C	Q	W	R	D
U	Z	Y	O	B	I	K	U	C	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N
I	L	N	C	T	L	E	M	P	N	B	B	B	U	Z	C	F	J	X	C

Hier sehr ihr eure Kunstwerke anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums.

VIELEN DANK AN DIE KÜNSTLER:



MIRAY, 5 JAHRE



DEVYRAN, 8 JAHRE

KINDERRÄTSEL

BILDER RECHNEN



BILDERRECHNEN



Finde heraus, für welche Zahlen die Bilder stehen, und rechne die letzte Aufgabe aus.

VIEL SPASS BEIM GRÜBELN!

$$\begin{array}{rclcl}
 \text{Bell} & + & \text{Bell} & + & \text{Bell} & = & 12 \\
 \text{Bell} & + & \text{Tree} & + & \text{Tree} & = & 10 \\
 \text{Tree} & + & \text{Star} & + & \text{Star} & = & 13 \\
 \text{Tree Tree} & + & \text{Star} & + & \text{Bell} & = & ???
 \end{array}$$

LÖSUNG

Unter den Einsendern mit dem richtigen Ergebnis verlosen wir unter Ausschluss des Rechtsweges folgende Gewinne:

1. PREIS FERNGESTEUERTES AUTO, MONSTER TRUCK, DINOSAURIER
2. PREIS EXPERIMENTIERKASTEN, EXPERIMENTIERSPASS MIT DER MAUS
3. PREIS LERNSPIEL, WER BIN ICH?

EINSENDESCHLUSS: 31.01.2026

SENDET EURE LÖSUNG per Mail an genotizen@geno50.de oder schreibt sie auf eine Postkarte an GENO50 eG, Genowinnspiel, Postfach 2648, 65016 Wiesbaden. Bitte vergesst nicht euren Namen, eure Adresse und den Namen eurer Eltern/Großeltern.

MITMACHEN KÖNNEN KINDER UND ENKELKINDER VON MITGLIEDERN, MIETERN ODER SPARERN DER GENO50. IHR MÜSST DAS RÄTSEL SCHON SELBST LÖSEN KÖNNEN UND HÖCHSTENS 17 JAHRE ALT SEIN.



1. PREIS



2. PREIS



3. PREIS

RÄTSEL

KNOBEL KÖNNER

DER WEIHNACHTSBAUM

Ein Weihnachtsbaum ist mit Weihnachtskugeln und Marzipankringeln geschmückt. Insgesamt sind 42 Marzipankringel an den Baum gehängt worden. In der Heiligen Nacht verschwinden plötzlich Sachen vom Baum.

- Ein Drittel der Kringel werden von den Kindern aufgegessen.
- Die Hälfte der restlichen Kringel fällt auf den Boden, weil die Familienkatze mit den Weihnachtskugeln am Baum spielt.
- Und dann kommt der Weihnachtsmann und isst von den heruntergefallenen Kringeln 4 Stück.

Wie viele Kringel hängen am 1. Weihnachtstag noch am Baum?

LÖSUNG

Unter den Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir unter Ausschluss des Rechtsweges folgende Gewinne:

1. PREIS PHILIPS 3300 SERIES KAFFEEVOLLAUTOMAT
2. PREIS SODA STREAM WASSER-SPRUDLER CRYSTAL 3.0
3. PREIS WUNSCHGUTSCHEIN 50 €

EINSENDESCHLUSS: 31.01.2026

SENDEN SIE IHRE LÖSUNG per Mail an genotizen@geno50.de oder schreiben Sie sie auf eine Postkarte an GENO50 eG, Genowinnspiel, Postfach 2648, 65016 Wiesbaden. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Namen und Ihre Adresse aufzuschreiben.

TEILNAHMEBERECHTIGT SIND ALLE MITGLIEDER, MIETER UND SPARER DER GENO50. MITARBEITER UND DEREN ANGEHÖRIGE DÜRFEN LEIDER NICHT MITMACHEN. DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN. DIE GEWINNER WERDEN VON UNS BENACHRICHTIGT.



1. PREIS



2. PREIS



3. PREIS

